

Unsere Echo ist reserviert für Beiträge, die uns Vereine, Gruppen, Schulen schicken. Wenn Sie zeigen wollen, was bei Ihnen los ist, senden Sie Ihre Berichte über unser Portal unter www.unser-echo.de

Bier aus dem Land des Whiskys

Berufsschule: Brauer aus Schottland zum Erfahrungsaustausch in Karlstadt – Kräuter für das Craftbeer aus Schweden – Infos aus erster Hand

MAIN-SPESSART. Das Bier brauen hat an der Brauerschule in Karlstadt Tradition. Die Berufsschule Main-Spessart gemießt mit ihrer Brauerabteilung seit Jahrzehnten einen guten Ruf. Sie bildet dort junge Brauer und Mälzer Niveau aus.

In Karlstadt geht man jedoch noch einen Schritt weiter und die Schule nutzt seit Jahren die europäischen Fördermittel des Erasmus-Programms, um innovative Auslandskontakte zu pflegen. Der Name Yeast für das Anstößelgeiß die Aktivitäten der Brauerschule in Karlstadt. Denn Yeast ist zum einen der englische Begriff für Hefe – ein wichtiger Bestandteil bei der Bierherstellung – und er ist das Kürzel für das Ausbildungsstrahlung der angehenden Brauer und Mälzer.

Eine Woche zu Gast

Eine Woche waren Brauerfachleute aus Schottland und Schweden zu Gast. Aus Schottland kamen Craig Scotland von der Brauerei Stewart in Edinburgh und Thomas Gardner als Vertreter der Vereinigung Scottish Craft Brewers nach Karlstadt. Berith Karlsson von der Marke Kulturbryggeri in Örebro und Präsidentin der Vereinigung der skandinavischen Tilmpulse für Brauer aus Europa erhofft Kleinbrauer reiste aus Schweden an. Kund um die Haus- und Hobbvbrauerrase der Haus-



Impulse für Brauer aus Europa eröffneten sich Besucher aus Schottland und Schweden in Karlstadt.

Foto: Berufsschule MSP

und Hobbybrauer in Deutschland wurde für die drei Gäste ein an spruchsvolles und abwechslungsreiches Programm erstellt. Besuche bei der Gäusaler Brauerei in Schnaid, der Gasthausbrauerei am Kreuzberg in der Rhön und der Brauerei in der Haus- und Hobbybrauerrage in Ochsenhausen standen auf dem Programm. An einem Nachmittag besichtigten die Gäste auch »Hans Wächter Brau-

erei Service« in Erbshausen-Stulzweien. Craig Scotland entdeckte sofort Bierfässer schottischer Herkunft, die dort zur Reparatur bereit standen. Besonders wichtig waren den Schulorganisatoren die Fachvorträge der Gäste und ein Schaubrauen der Brauerschüler auf der neuen 50-Liter-Sudanlage.

Neben ausführlichen Fachgesprächen in der Brauerei boten die

Die Lehrer der Berufsschule Main-Spessart nutzten natürlich die Fachkompetenz der europäischen Gäste für Informationen aus erster Hand in diversen Fachklassen. Die Kraftfahrzeug-Mechatroniker erhielten Einblicke in das schweidische Schulsystem, die Schüler der Klassen Berufsschule plus, die sich auf das Fachabitur vorbereiten, bekamen Informationen über das Bildungssystem der europäischen Nachbarn und es entstand schnell eine rege Diskussion – in englischer Sprache (!) – über aktuelle Themen wie beispielsweise den »Brexit«.

Eine abwechslungsreiche Woche ging viel zu schnell zu Ende. Im Rahmen des Projekts können noch vier weitere Personen gefördert werden. Detaillierte Informationen gibt es auf der Projekthomepage www.yeast-project.eu. Schon jetzt befindet sich der nächste Flow für den Schüleraustausch mit den europäischen Nachbarn in der Planung. Die Schüler erwartet ein bunter Austausch von »Traditionspflege und innovativen Produktions- und Marketingstrategien in der Bier scene. Außerdem sind die Lehrkräfte der Berufsschule Main-Spessart gespannt, wer als nächstes die Möglichkeit ergreift und sich aus den europäischen Partnern für einen Deutschlandaufenthalt bewirbt.

*Pressemitteilung
Berufsschule Main-Spessart*